

MAI 2024

Mi	1.5.	20:15 Uhr	Andrea lässt sich scheiden
Do	2.5.	15:00 Uhr	Kleine schmutzige Briefe
		20:15 Uhr	Julie – Eine Frau gibt nicht auf
Fr	3.5.	20:15 Uhr	Andrea lässt sich scheiden
Sa	4.5.	20:15 Uhr	I Karl Valentin »Der Sonderling« – Stummfilm mit Livemusik –
So	5.5.	20:15 Uhr	Andrea lässt sich scheiden
Mo	6.5.	20:15 Uhr	Kleine schmutzige Briefe
Di	7.5.	15:00 Uhr	C Andrea lässt sich scheiden
		20:15 Uhr	Kleine schmutzige Briefe
Mi	8.5.	20:15 Uhr	S Unser Boden, Unser Erbe
Do	9.5.	15:00 Uhr	Hundswut
		20:15 Uhr	The DOORS
Fr	10.5.	20:15 Uhr	Hundswut
Sa	11.5.	20:15 Uhr	I Karl Valentin »Der Sonderling« – Stummfilm mit Livemusik –
So	12.5.	20:15 Uhr	Kleine schmutzige Briefe
Mo	13.5.	20:15 Uhr	Hundswut
Di	14.5.	15:00 Uhr	Wochenendrebellen
		20:15 Uhr	The DOORS
Mi	15.5.	20:15 Uhr	S Wochenendrebellen
Do	16.5.	15:00 Uhr	Oh la la – wer ahnt denn so was?
		20:15 Uhr	Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
Fr	17.5.	19:00 Uhr	Correctiv enthüllt. Szenische Lesung aus dem Berliner Ensemble
		20:15 Uhr	The Zone of Interest
Sa	18.5.	20:15 Uhr	Oh la la – wer ahnt denn so was?
So	19.5.	20:15 Uhr	Hundswut
Mo	20.5.	20:15 Uhr	Kleine schmutzige Briefe
Di	21.5.	15:00 Uhr	Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
		20:15 Uhr	Kleine schmutzige Briefe engl. OmU
Mi	22.5.	20:15 Uhr	Oh la la – wer ahnt denn so was?
Do	23.5.	15:00 Uhr	C Spuk unterm Riesenrad
		20:15 Uhr	Es sind die kleinen Dinge
Fr	24.5.	20:15 Uhr	S Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
Sa	25.5.	20:15 Uhr	Oh la la – wer ahnt denn so was?
So	26.5.	20:15 Uhr	Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
Mo	27.5.	20:15 Uhr	Oh la la – wer ahnt denn so was?
Di	28.5.	15:00 Uhr	C Spuk unterm Riesenrad
		20:15 Uhr	Es sind die kleinen Dinge franz. OmU
Mi	29.5.	20:15 Uhr	Oh la la – wer ahnt denn so was?
Do	30.5.	15:00 Uhr	Es sind die kleinen Dinge
		20:15 Uhr	Ein Glücksfall
Fr	31.5.	20:15 Uhr	Es sind die kleinen Dinge
Sa	1.6.	20:15 Uhr	Golda – Israels eisene Lady

- = Jugend-/Kinder-/Familienfilm
- = Kooperationsveranstaltung
- = Café und Film
- I** = Sonderveranstaltung
- OmU = Originalversion mit deutschen Untertiteln

LIMES-THERMEN AALEN

Auszeit vom Alltag.

www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen Bäder & Freizeit Für Sie am Werk.

Aalen neu entdecken!

Mit unseren über 20 Stadt- und Themenführungen.

Jetzt neu: Tickets online buchbar

Alle Informationen und Termine unter aalen.de/entdecken

SAMOCCA KIOSK

JETZT IM KUBAA!

DI. - SA. VON 11-18 UHR

SAMOCCA KIOSK IM KUBAA • GEORG-ELSER-PLATZ 1 • 73431 AALEN • T 07361-5 587519

Reines Bier seit 1668

Halener Löwenbräu

gut . ehrlich . schwäbisch .

Kino A – Z

»Andere Filme anders erleben« ist Motto und Anspruch unseres ehrenamtlich betriebenen gemeinnützigen »Kino am Kocher«. Als klassisches Programmkinos zeigen wir bevorzugt Arthouse-Filme aus allen Genres, sowie aus unterschiedlichen Kulturen und Kontinenten. Kunst- und Musikfilme, Kinder- und Familienfilme und auch Filmklassiker bieten wir in regelmäßigen Abständen an. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Barrierefreiheit:

Besucher*innen im Rollstuhl sind uns willkommen. Der Kulturbahnhof und das Kino (Kassenbereich, Kinobar und Kinosaal) sind barrierefrei erreichbar. Wegen der erforderlichen Platzzuweisung bitten wir Rollstuhlfahrer*innen sich für die gewünschte Vorstellung rechtzeitig per Email anzumelden.



Eintrittspreise:

Normalpreis	9,00 €
Ticketkauf mit Guthabekarte	8,50 €
Schwerbehinderte, Schüler, Studenten*	8,00 €
Kunden der Stadtwerke Aalen*	8,00 €
Kinotag (Montag) und Familien-/Kinderkino	6,00 €

* Nur mit gültigem Lichtbildausweis (Schwerbehinderte ab 50 %). Kein Rabatt wird gewährt bei Vorstellungen zum reduzierten Preis und bei Veranstaltungen zu Sonderpreisen.

Wir akzeptieren EC-, Debit- und Kreditkarten.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Ticketkauf und -reservierung:

Tickets können online bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn gekauft oder reserviert werden. Danach ist der Ticketkauf nur noch an der Abendkasse möglich. Max. 40 % des Ticketkontingents können reserviert werden. Reservierte Karten müssen bis spätestens 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Die Kinokasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Kooperationen und Reihen

Ein Schwerpunkt unserer Programmgestaltung ist die Kooperation mit Vereinen, Institutionen und Bildungseinrichtungen. Sehr gerne zeigen wir Filme, die Ideen und Themen mit ihrer Geschichte transportieren, die für unsere Gesellschaft – unser Zusammenleben – sehr wichtig sind. Wir sind offen für alle Anregungen und Möglichkeiten zur Kooperation, die im Rahmen unseres ehrenamtlichen Engagements realisierbar sind.

Als Ansprechpartner für Kooperationen steht ihnen Jürgen Volmer, j.volmer@kino-am-kocher.de, gerne zur Verfügung.

Programmkinos Aalen eG | Georg-Elser-Platz 1 | 73431 Aalen | Tel. 07361-5559994 | verwaltung@kino-am-kocher.de | www.kino-am-kocher.de
 Redaktion: Sabine Heusel-Gentner, Eva Knörrich, Jürgen Volmer
 V.i.S.d.P.: Walter Heichel, Sabine Heusel-Gentner, Herbert Kupferschmid, Jürgen Volmer
 Bildnachweis: © bei den Verleihfirmen | Printed in Germany | Auflage: 2500

Beratung Supervision & Coaching Marie – Luise Haake

KEK Kommunikation Emotion Kontakt
 in Beratung, Supervision und Weiterbildung

Büro: Amselweg 7
 Beratung: An der Aal 11
 73431 Aalen
 Tel: 07361/ 559761
haake.kek@t-online.de
www.haake-kek.de

TIFF Temple Index of Functional Fluency Building Effective Relationships

EFMD EQUIS ACCREDITED

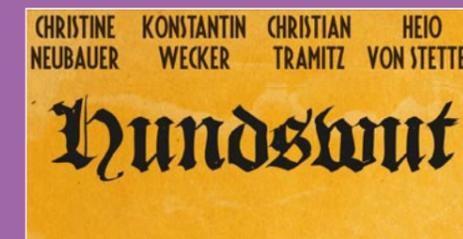
EFMD AACSB ACCREDITED

EFMD AMBA ACCREDITED

andere filme anders erleben



PROGRAMM MAI 2024



QR-Codes scannen und tagesaktuelle Infos und Links zu Trailern erhalten

Ticketbuchung Facebook Instagram

KINO AM KOCHER



„Kino am Nachmittag“

Von Mai bis Juli bei uns im Kino am Kocher
jeden Dienstag und Donnerstag um 15:00 Uhr

Julie – eine Frau gibt nicht auf (02.05.), siehe Filmbeschreibung Programmflyer April



01.05. bis 07.05.
(07.05., 15:00 Uhr Café & Film, 6,- €)
Andrea lässt sich scheiden
Österreich 2024, Regie: Josef Hader, 90 Min., FSK k.A.

Schrullige Figuren. Situationskomik vom Feinsten. Josef Hader (»Die wilde Maus«)

erzählt in seiner zweiten Regiearbeit von einer Fahrerflucht mit tragikomischen Auswirkungen und zeichnet ein skurril-melancholisches Porträt österreichischer Landbewohner.

Polizistin Andrea (Birgit Minichmayr) möchte ihre unglückliche Ehe beenden und eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Dann erlebt sie mit Erstaunen, wie jemand anderer ihre Schuld bereitwillig auf sich nimmt: Franz (Josef Hader), ein Religionslehrer und trockener Alkoholiker, hält sich für den Täter. Während Franz wieder zu trinken beginnt und zielsicher seinem Untergang entgegen taumelt, bemüht sich Andrea ihre Spuren zu verwischen.



02.05. bis 21.05.
(21.05. um 20:15 Uhr engl. OmU)
Kleine schmutzige Briefe
GB/Frankreich 2023, Regie: Thea Sharrock, 101 Min., FSK 12

Vor gut 100 Jahren sorgten ein paar kleine Briefe in einer englischen Kleinstadt für

einen großen Skandal im ganzen Land. Auf diesen wahren Ereignissen beruht diese grandiose Komödie.

Die lebhaftige Rose Gooding hat wenig mit der frommen Edith Swan (Olivia Colman) gemeinsam, außer dass sie Nachbarinnen sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys, dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist...



Samstag, 04.05., 20:15 Uhr und Samstag, 11.05., 20:15 Uhr
Der Sonderling – Stummfilm mit Livemusik von und mit Stefan »Gö« Rettenmaier
D 1929, Regie: Walter Jerven, 88 Min., FSK k.A.

Karl Valentin spielt den titelgebenden Sonderling, der bei einem Schneidermeister in die Lehre geht. Die Schneidersfrau (**Liesl Karstadt**) entwickelt ein romantisches Interesse an dem Lehrling. Schließlich lässt sie dem Sonderling sogar heimlich die seltene Briefmarke zukommen, nach der er als leidenschaftlicher Sammler schon so lange sucht...



Mittwoch, 08.05., 20:15 Uhr (KOOP Mitmachkonferenz Aalen)
Unser Boden, unser Erbe
D 2019, Regie: Marc Uhlig, 82 Min., FSK 0

Der Dokumentarfilm zeigt wie wichtig und zugleich extrem bedroht unsere Lebensgrundlage, der Boden, ist.



09.05. bis 19.05.
Hundswut
D 2024, Regie: Daniel Alvarenga, 129 Min., FSK 16

15 Jahre nach »Tannöd« kommt mit »Hundswut« eine ähnlich fesselnde Geschichte ins Kino. Mit dabei viele bekannte Gesichter, darunter Konstantin Wecker, von dem auch die Musik zum Film stammt. In einem kleinen Dorf in Bayern im Jahre 1932 werden vier Jugendliche bestialisch ermordet. Um die Dorfbewohner zu beruhigen, schiebt der Gemeinderat die Tat einem tollwütigen Wolf zu. Nachdem die Gerüchte lauter werden, der Mörder müsse ein Mensch oder gar ein Werwolf sein, wird Joseph Köhler, der als Einsiedler verschrien ist und mit seiner Tochter Mitzi allein am Waldrand lebt, als Täter verhaftet. Da er sich weigert, die Taten zu gestehen, schlägt die Stimmung im Gemeinderat immer mehr um, bis die Männer auch vor Gewalt nicht mehr zurückschrecken. Die Frauen des Dorfes unternehmen einen letzten verzweifelten Versuch, gegen den Wahn, der die eigentlich vernünftigen Dorfbewohner erfasst hat, vorzugehen.



Donnerstag, 09.05., 20:15 Uhr und Dienstag, 14.05., 20:15 Uhr
The Doors – Wiederaufnahme des legendären Films von Oliver Stone aus dem Jahr 1991
USA 1990, Regie: Oliver Stone, 138 Min., FSK 16

Am Strand von Venice Beach gründen die beiden Studenten Jim Morrison (Val Kilmer) und Ray Manzarek die später legendäre Rockband The Doors. Nach Auftritten in kleinen Clubs kommen sie kurze Zeit später bei Elektra Records unter Vertrag. Dort werden sie von Produzent Paul Rothchild entdeckt, der die Newcomer groß rausbringen will. Das erste Album »The Doors« wird ein Riesenhit. Aber der neue Ruhm als Rockstars hat seine Schattenseiten.



Dienstag, 14.05., 15:00 Uhr und Mittwoch, 15.05., 20:15 Uhr (KOOP EUTB)
Wochenendrebellen
D 2023, Regie: Marc Rothermund, 109 Min., FSK 6

Wahre Geschichte über einen Vater und seinen autistischen Sohn auf der Suche nach einem Lieblingsfußballverein. Der 10-jährige Jason ist Autist; das bedeutet, dass er die Dinge immer ganz genau nimmt. So auch die Suche nach einem Lieblingsfußballverein. Zusammen mit seinem Vater Mirco (Florian David Fitz) beginnt eine Reise durch ganz Deutschland, von einem Fußball-Stadion zum anderen. Wie sollte er sich sonst für einen Lieblingsverein entscheiden, wenn er nicht alle gesehen hat?



16.05. bis 29.05.
Oh la la – wer ahnt denn so was?
F 2024, Regie: Julien Hervé, 92 Min., FSK 12

Christian Clavier alias »Monsieur Claude« zündet in dieser rasanten Komödie erneut ein herrlich freches Pointen-F Feuerwerk. Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe merken beide Seiten schnell, dass sie ganze Welten trennen. Zu allem Überfluss hat das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten sollen. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen bringen.

„Meine Heimat - meine Bank - VR-Bank Ostalb eG!“

freundlich kompetent zuverlässig

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

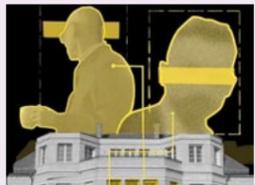
Tel. 07361 507-0 / 07171 354-0
www.vrbank-ostalb.de

VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!



16.05. bis 26.05.
Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
Deutschland 2023, Regie: Sabine Howe, 90 Min., FSK 0

Die ganze Welt unter einem Dach! Mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen erwacht das Hamburger »Miniatur Wunderland« in diesem Dokumentarfilm zum Leben. Die Zwillingbrüder Frederik und Gerrit Braun verwirklichten mit dem Wunderland ihren Lebenstraum. Schnell entwickelte sich die riesige Anlage zur größten Modelleisenbahn der Welt und wurde zu einer der größten Publikumsattraktionen Europas. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial und aufwendigen Animationen nimmt der Film mit auf eine Reise in die kleinste Welt der Welt, an der längst nicht mehr nur Frederik und Gerrit Braun arbeiten. **Filmpaten sind die Eisenbahnfreunde Aalen e.V. Sie sind am Freitag 24.05. bei uns vor Ort im Kino und freuen sich auf anregende Diskussionen mit dem Publikum!**



Freitag, 17.05., 19:00 Uhr
Correctiv enthüllt: Rechtsextremer Geheimplan gegen Deutschland
Szenische Lesung aus dem Berliner Ensemble – Eintritt frei!
Dauer 60 Min., FSK k.A.

Die investigative Redaktion von CORRECTIV veröffentlichte am 10. Januar eine Recherche rund um ein Treffen, von dem niemand erfahren sollte: Politiker, Neonazis und finanzstarke Unternehmer kamen im November 2023 in einem Hotel bei Potsdam zusammen. Sie planten nichts Geringeres als die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland. CORRECTIV war auch im Hotel – und hat das Treffen dokumentiert. Regisseur und Intendant des Volkstheaters Wien Kay Voges bringt die Recherche als Koproduktion des Berliner Ensembles und des Volkstheaters Wien in Form einer szenischen Lesung auf die Bühne des Berliner Ensembles.



Freitag, 17.05., 20:15 Uhr
The Zone Of Interest
USA/GB/Polen 2023, Regie: Jonathan Glazer, 106 Min., FSK k.A.

Christian Friedel und eine herausragende Sandra Hüller spielen den KZ-Kommandanten Rudolf und dessen Frau Hedwig Höß. Ein mit dem Oscar 2024 ausgezeichnete Film über die Banalität des Bösen. Der Auschwitz-Kommandant Rudolf Höß und seine Ehefrau Hedwig realisieren auf einem direkt an die Lagermauer angrenzenden Grundstück ihre Vorstellung eines Traumlebens mit einer kinderreichen Familie, Haus und großem Garten. Als Rudolf nach Oranienburg versetzt werden soll, droht das mühsam aufgebaute Familienidyll zu zerbrechen und er hält die Information vor seiner Ehefrau zurück. Als Hedwig davon erfährt, weigert sie sich ihr »Traumhaus« zu verlassen.



Familienfilm in den Pfingstferien
Donnerstag, 23.05., 15:00 Uhr und Dienstag, 28.05., 15:00 Uhr
Spuk unterm Riesenrad
D 2023, Regie: Thomas Stuber, 95 Min., FSK 6

Tammi ist genervt. Statt nach Formentera, von wo sie ihren Followern schon traumhafte Fotos versprochen hat, muss sie mit Mutter Simone zur Beerdigung des Opas irgendwo in die Pampa, inklusive Kennenlernen von Tante Britta und deren Kindern. In dem total uncoolen Freizeitpark gibt es nicht mal Handy-Empfang und mit Cousin Umbo und Cousine Keks kann sie wenig bis nichts anfangen. Doch dann erwachen bei einem Gewitter drei abgehalfterte Geisterbahnfiguren zum Leben. Hervorragende Verbündete für ein ordentliches Chaos, glaubt Tammi, um endlich aus dieser Einöde zu entkommen. Nur leider hat sie die Rechnung ohne die Familie und den Eigensinn der Geister gemacht. Plötzlich wollen alle den Freizeitpark übernehmen...

Ihre Ballettschule in Aalen

- ... Ballettvorschule (ab 4 Jahre)
- ... Ballettunterricht für Kinder und Jugendliche nach Lehrplänen der ISTD (Imperial Society of Teachers of Dancing, London)
- ... Kurse für Erwachsene

martius ballet

Jacqueline Martius-Lüdeking · Alte Heidenheimer Straße 83 · D-73431 Aalen
Telefon +49 7361 981851 · E-Mail kontakt@martiusballett.de · Web www.martiusballett.de



23.05. bis 04.06.
(28.05. um 20:15 Uhr franz. OmU)
Es sind die kleinen Dinge
Frankreich 2023, Regie: Melanie Auffret, 89 Min., FSK 6

Die schwungvolle und warmherzige Komödie spielt in der Bretagne und macht einfach gute Laune! Alice (Julia Piaton) hat als Lehrerin eigentlich schon genug zu tun und ist obendrauf trotzdem noch Bürgermeisterin eines kleinen Ortes mitten in der französischen Bretagne. Bis an die Grenze zur Überlastung treibt sie schließlich Émile (Michel Blanc). Der sture 65-Jährige hat sich in den Kopf gesetzt, auf seine alten Tage doch noch Lesen und Schreiben zu lernen. Doch auch das soll nicht lange ihre größte Sorge bleiben: Plötzlich soll die Schule geschlossen werden – ein existenzielles Problem nicht nur für Alice, sondern das gesamte Dorf. Also tun sich alle zusammen und versuchen so, das Schlimmste noch einmal abzuwenden...



30.05. bis 12.06.
Ein Glücksfall
USA/Frankreich 2023, Regie: Woody Allen, 96 Min., FSK 12

Der 50. Film von Regie-Ikone Woody Allen ist ein beschwingter romantischer Thriller und schildert ein höchst amüsantes Labyrinth aus Zufall und Glück. Mit von der Partie: viele bekannte französische Schauspielstars. Fanny arbeitet für ein Pariser Auktionshaus und ist mit dem etwas undurchsichtigen Geschäftsmann Jean verheiratet – ein »Power Couple« wie aus dem Bilderbuch. Doch gleich in der ersten Szene läuft Fanny einem alten Studienfreund über den Weg: Alain erzählt Fanny ohne Umschweife, dass er sie schon an der Uni aus der Ferne anheimelte. Und es kommt, wie es kommen muss: Die beiden beginnen eine leidenschaftliche Affäre. Natürlich riecht der smarte Jean sehr schnell den Braten und schmiedet einen abwegigen Plan, um seine Ehe zu retten. Doch er hat die Rechnung ohne seine Schwiegermutter gemacht...



01.06. bis 12.06.
Golda – Israels eiserne Lady
GB 2023, Regie: Guy Nattiv, 100 Min., FSK 12

Lange vor dem 7. Oktober 2023 begann die Arbeit an diesem biographischen Film über die legendäre israelische Ministerpräsidentin. Golda Meir (Helen Mirren) hofft noch auf einen friedlichen Ausgleich, dies wirkt inzwischen weltfremd. Die Komplexität des Nahost Konflikts zu entwirren ist jedoch aktuell besonders notwendig – gerade in Deutschland. 1973 blickt die ganze Welt auf Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff durch Ägypten und Syrien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Meir Entscheidungen treffen, von denen unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen. In dem nervenaufreibenden Politthriller wird ein zutiefst schockierendes Kapitel des bis heute andauernden Nahost-Konflikts beleuchtet. Helen Mirren brilliert mit einer überragenden Darstellung als Israels Eiserne Lady.

Parlez-vous français? Do you speak english?

Unsere OmU's im Mai:

- 21.05. „Kleine schmutzige Briefe“ engl. OmU
- 28.05. „Es sind die kleinen Dinge“ franz. OmU